

POSTER UND PLAKATE

WOZU

Um einen Inhalt zu präsentieren, Werbung zu betreiben oder einen Vortrag zu unterstützen.

Hier geht es natürlich um Plakate die die Präsentation von Schulstoff unterstützen sollen.

WIE

- Eine **zentrale Überschrift**: Worum geht es?
- **Schriften** möglichst **groß, hierarchisch** (gleich bedeutende Texte, Überschriften, bekommen die gleiche Schrift (-art, -größe)
- **Effekte bei Schriften** prinzipiell **vermeiden!** („3D“, „Relief“ usw... erschweren deutlich die Lesbarkeit)
- Möglichst **wenige, prägnante**, aus 3m noch **gut erkennbare Bilder**, Skizzen, Graphiken etc...
Diese sollten nur **kurze Bildunterschriften** haben; am besten nur ein oder zwei Wörter.
- mit **Texten** sehr **sparsam** umgehen: wenn Erklärungen eingefügt werden, sollten sie aus 1,5 m Entfernung noch **gut lesbar** sein
- **Farben**: mehr als vier (inkl. Schwarz) sollte man vermeiden.
- Angabe **wer** hat das Plakat/Poster erstellt, wenn gewünscht Kontaktmöglichkeit

Ein paar grundlegende Gestaltungsgesetze:

- Gesetz der Nähe
 - Elemente die sich nahe stehen, haben etwas mit einander zu tun
- Gesetz der Ähnlichkeit
 - Elemente die ähnlich aussehen, haben ähnlich Inhalte
- Gesetz der Geschlossenheit
 - Zusammengehörende Elemente sollten in einem geschlossenen Bereich sein; nicht zusammengehörende Elemente trennen: durch Linien, Rahmen etc...
- Gesetz der guten Fortsetzung
 - Gestaltungselemente nicht unterbrechen: z.B. keine leeren Zellen in Tabellen o.ä.
- Gesetz der Bewegung
 - Logische Folgen sollten von links nach rechts oder von oben nach unten gehen.

Hinweis:

Laut einer Studie der Uni Rostock 2011 ist die Unterstützung eines Vortrags mit Plakaten deutlich besser als Vorträge mit Power-Point, gemessen an dem was die Zuhörer behalten.